

Besuch der Klasse 7d der Realschule Trossingen im Seniorenzentrum Aldingen - Eine Woche voller Begegnungen und Erfahrungen

In der Projektwoche besuchte die Klasse 7d der Realschule Trossingen unter der Leitung der Klassenlehrer Herrn Wilbs und Herrn Maulbetsch das Seniorenzentrum Aldingen. Gemeinsam mit den Organisatorinnen Karin Korb und Monika Kopp vom Seniorenzentrum sowie Frau Nowak von der Realschule erlebten die Schülerinnen und Schüler eine bewegende und lehrreiche Woche.

Montag: Einfühlen in die Welt des Alterns

Die Woche begann mit einer Sensibilisierungseinheit unter dem Titel „Opa, warum bist du so?“. Ziel war es, den Jugendlichen die Herausforderungen des Alterns nahe zu bringen. Durch praktische Übungen - etwa das Erleben von Blindheit bei einer Blindenführung oder das Fahren eines Rollstuhls - konnten die Schüler körperliche Einschränkungen am eigenen Leib nachvollziehen. Der Montag bot zudem Raum für Reflexion: Was erwarten die Jugendlichen von der Woche? Haben sie Ängste oder Vorbehalte im Umgang mit älteren Menschen?

Dienstag: Kreatives Basteln für die Bewohner

Am Dienstag widmete sich die Klasse der kreativen Gestaltung. Mit viel Engagement bastelten die Schülerinnen und Schüler Weihnachtsgeschenke für die Bewohner des Seniorenzentrums. Die liebevoll hergestellten Präsente bekommen die Bewohner zu Weihnachten.

Mittwoch und Donnerstag: Begegnungen und gemeinsames Gestalten

An den Mittwochs- und Donnerstagsprogrammen stand der persönliche Kontakt im Mittelpunkt. Jede Schülerin und jeder Schüler lernte einen festen Bewohner kennen, mit dem sie die Tage verbrachten. Zunächst holten die Jugendlichen die Seniorinnen und Senioren aus ihren Zimmern ab - häufig mithilfe eines Rollstuhls oder Rollators. Gemeinsam wurden Geburtstagstüten gebastelt, Gesellschaftsspiele gespielt und Gespräche geführt. Die Begegnungen boten den Jugendlichen einen einzigartigen Einblick in die Lebensrealitäten der älteren Generation.

Freitag: Abschied mit Emotionen

Am letzten Tag verfassten die Schülerinnen und Schüler persönliche Briefe an „ihre“ Bewohner. In den Briefen bedankten sie sich für die gemeinsame Zeit und beschrieben die wertvollen Erfahrungen der Woche. Bei der emotionalen Abschlussveranstaltung wurden die Briefe überreicht, während eine Bildershow die Höhepunkte der Woche festhielt. Der Abschied fiel vielen schwer, da in kurzer Zeit enge Verbindungen entstanden waren.

Eine Woche, die Spuren hinterlässt

Der Besuch der Klasse 7d im Seniorenzentrum Aldingen war nicht nur ein wertvolles soziales Projekt, sondern auch eine prägende Erfahrung für alle Beteiligten. Die Schülerinnen und Schüler lernten, Berührungsängste abzubauen, und schätzten die Begegnungen mit den älteren Menschen als bereichernd und inspirierend. Ein Projekt, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleibt — sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Bewohnern.